

Hannover, den 30. April 2025

Health in all Policies?

Thomas Altgeld

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für
Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.



@taltgeld@bsky.social

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Aufklärung als Leitbild: Volksgesundheit durch „hygienische bzw. gesundheitliche Volksbelehrung

Merkblatt des Hauptvereins für Volkswohlfahrt
in Hannover, Maschstraße 10.
Verfaßt von Kreisarzt Dr. Dohrn in Hannover.

Mütter, stillt Eure Kinder selbst!

Flaschenernährung – englische Krankheit – Tuberkulose.



Der Segen der
Brusternährung.

Frau Schulze nähert ihr Kind selbst. Sie ist nämlich eine vernünftige Frau und sagt sich, daß die Nahrung, welche die Natur dem Kinde bestimmt hat, die einzig richtige ist. Außerdem kostet es nichts. Wenn sie manchmal etwas Stiche im Rücken hat, so tröstet sie sich: meinem Manne tut auch der Buckel in seinem Berufe weh.



Der Jammer eines
Flaschenkindes.

Frau Müller gibt ihren Zwillingen gleich von Anfang an die Flasche. Sie hört mehr auf die kluge Nachbarin als auf den Arzt und die Hebamme. Diese sagen, daß jede Frau ihre Kinder stillen kann, wenn sie nur alle 3 Stunden richtig anlegt und nicht gleich mit der infamen Flasche dazwischen fährt. Frau Müller meint aber, sie hätte keine Nahrung. Außerdem hat sie auch keine rechte Lust und Zeit. Schließlich hat sie's auch dazu, um sich eine Wartefrau zu halten.

1/2 Jahr.



Der kleine Schulze gedeiht an der Mutterbrust trotz aller Hektik recht schön. Er ist stets zufrieden, schreit nicht und macht allen Freude.



Die beiden Müllers nehmen anfangs auch gut zu. Im Sommer aber bekommt der eine Darmkatarrh, weil die Milch sich in der Hitze zersetzt hat. Das arme Kind erleidet einen qualvollen Tod. Der andere Müller wird zwar dick und aufgeschwemmt, er ist aber stets quarig, hat viel Erbrechen und leidet an Verstopfung.

1 Jahr.



Der kleine Schulze bekommt rechtzeitig seine Zäpfle und läuft auch schon am Ende des ersten Jahres.



Müller liegt wie ein dicker Kloß im Wagen und mag nicht laufen, weil er zu weiche Knochen hat. Er hat infolge der Flaschenernährung, wie so viele andere Flaschenkinder, die gefürchtete englische Krankheit bekommen. Der Arzt geht im Hause ein und aus und kostet viel Geld, ebenso auch die Medizin.



20 Jahre.



Der stramme Schulze wird Gardist und ist ein Stolz seines Vaterlandes. Er kommt auch sonst gut vorwärts, denn in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist.



Müller, das Flaschenkind, wird wegen seiner O-Beine zurückgestellt. Auch scheint sich der verderbliche Tuberkulosekeim in der engen Brust eingenistet zu haben.

25 Jahre.



Der flotte Schulze kriegt eine schöne, reiche Frau. Er läßt auch später alle seine Kinder stillen. Sie bleiben alle gesund, und daher ist auch die Familie so groß und stark geworden.



Der enghrüstige Müller ist von der Schwindsucht befallen. Er kommt ins Krankenhaus, aber da ist nichts zu retten. Er stirbt, und damit ist ein Teil der Familie Müller ausgestorben.

Preise: Einzelne Nummer 2 Pfg., je 10 2016 Mk. 1.00, je 100 2016 Mk. 1.00, je 1000 2016 Mk. 10.00.
Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Hauptvereins für Volkswohlfahrt, Hannover, Maschstr. 10.

Welche Präventionskonzepte dominieren?

„Präventionsdilemma“ (Bauer, 2006) : Durch das Gros der Präventionsmaßnahmen werden vor allem die Zielgruppen mit ohnehin besseren Gesundheitschancen erreicht.

Die Gruppen mit dem größten Bedarfen und Potenzialen werden bislang kaum erreicht (inverse care law).

„Es lassen sich Regelmäßigkeiten einer ‚Zuchtwahl‘ von Präventionskonzepten erkennen. Die soziale Umwelt selektiert und mutiert präventive Ideen, Ansätze und Konzepte in einer Weise, in der die Angepasstesten überleben“ (Kühn & Rosenbrock, 1994)



CORONA-WARN-APP AUF EINEN BLICK.

1

DOWNLOAD

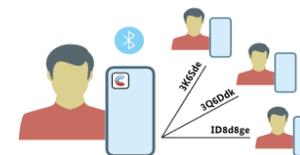
Laden Sie die Corona-Warn-App aus dem App Store oder bei Google Play herunter. Sie müssen keine persönlichen Daten eingeben.



2

RISIKO-ERMITTLUNG

Wenn Sie anderen Menschen nahe kommen, werden über Bluetooth pseudonyme Codes ausgetauscht.



Kosten im Jahr 2020 52,8 Millionen Euro,
2021 weitere 63, 5 Millionen Euro
Gesamtkosten bis zum 31.05.2023:
220 Millionen Euro

Impfaufklärung & Ärmel-Hoch-“Kampagne“ in 2021

Der Bundesregierung standen „für die Informations- und Aufklärungsarbeit zur Bekämpfung des Coronavirus und für die Corona-Schutzimpfung“ im Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 295 Millionen Euro zur Verfügung, davon 95 % für die Impfaufklärung, also 280 Millionen Euro! Davon:

1. 119 Millionen für den unter 116117 erreichbaren Telefonservice
2. 64 Millionen für Printwerbungen in Zeitungen
3. 56 Millionen für Plakatwerbungen im öffentlichen Raum
4. 15,8 Millionen für TV-Werbung
5. 12,2 Millionen für Radiowerbung
6. 3,6 Millionen für Advertising in Social Media
7. 2,9 Millionen für Online-Werbung

Jetzt
Impfschutz
überprüfen



**ICH
SCHÜTZE
MICH,**
*damit ich nicht selbst
zum Pflegefall werde.*

Leonie hält als Gesundheits- und Krankenpflegerin ihren
Corona-Schutz aktuell. [zusammengegegen corona.de](https://www.zusammengegegen corona.de)

ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Bundesministerium für Gesundheit

Jetzt
Impfschutz
überprüfen



**ICH
SCHÜTZE
MICH,**
*weil mir COVID
nicht schmeckt.*

Toddy hält als Gastronom seinen Corona-Schutz aktuell.
[zusammengegegen corona.de](https://www.zusammengegegen corona.de)

ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Bundesministerium für Gesundheit

Jetzt
Impfschutz
überprüfen



**ICH
SCHÜTZE
MICH,**
*weil ich lieber mit den Enkeln
spiele als mit der Gesundheit.*

Ursula hält als Rentnerin ihren Corona-Schutz aktuell.
[zusammengegegen corona.de](https://www.zusammengegegen corona.de)

ROBERT KOCH INSTITUT
BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Bundesministerium für Gesundheit

Erhol dich im Schatten.
**Gib Hitze keine
Chance!**



Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Hitzeschutz als Event?

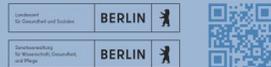


Während einer Hitzewelle sitzen wir alle in einem Boot. Gemeinsam geht es besser.

Trauen Sie sich Fragen Sie rechtzeitig nach Hilfe

Familie und Freunde Kümmern Sie sich um Ihre Liebsten

Gemeinschaft Helfen Sie sich gegenseitig



In Kooperation mit dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin.



An heißen Sommertagen verliert der Körper viel Flüssigkeit, weshalb er gut versorgt werden muss.

Was?
Wasser, Tee, leichte Kost wie Obst, Gemüse, Milchprodukte

Wieviel?
Möglichst 2 - 3 Liter Flüssigkeit pro Tag; kleine Mahlzeiten

Wie?
Nicht zu heiß, nicht zu kalt



In Kooperation mit dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin.









Gut vorbereitet kommt man auch bei einer Hitzewelle kühl durch die Stadt.

Kleider machen Leute
Helle, luftige Sachen tragen;
Brille, Hut und Sonnencreme schützen

Das schönste am Tag sind die Pausen
Schaffen, kühle Räume und
Trinkbrunnen aufsuchen

Der frühe Vogel fängt den Wurm
Besorgungen morgens erledigen

Landesamt für Gesundheit und Soziales

BERLIN

Landesvereinigung für Wissenschaft, Gesundheit, und Pflege

BERLIN



In Kooperation mit dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin.

Zu heiß?

Unsere coolen Tipps





Ausreichend trinken



Leicht essen



Aufeinander achten



Anstrengung reduzieren



Hitzestau meiden



Abkühlung suchen



Wohnung kühlen



Vor Sonne schützen



Bei hitzebedingten Notfällen:

Bei Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Erschöpfungsgefühl: ☎ **116 117**
 Bewusstseinsstrübung, Bewusstlosigkeit, Verwirrtheit, Erbrechen: ☎ **112**

Landesamt für Gesundheit und Soziales

BERLIN

Landesvereinigung für Wissenschaft, Gesundheit, und Pflege

BERLIN



Weitere Informationen unter:
www.berlin.de/baerenhitze

In Kooperation mit dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin.

<https://www.berlin.de/baerenhitze/>

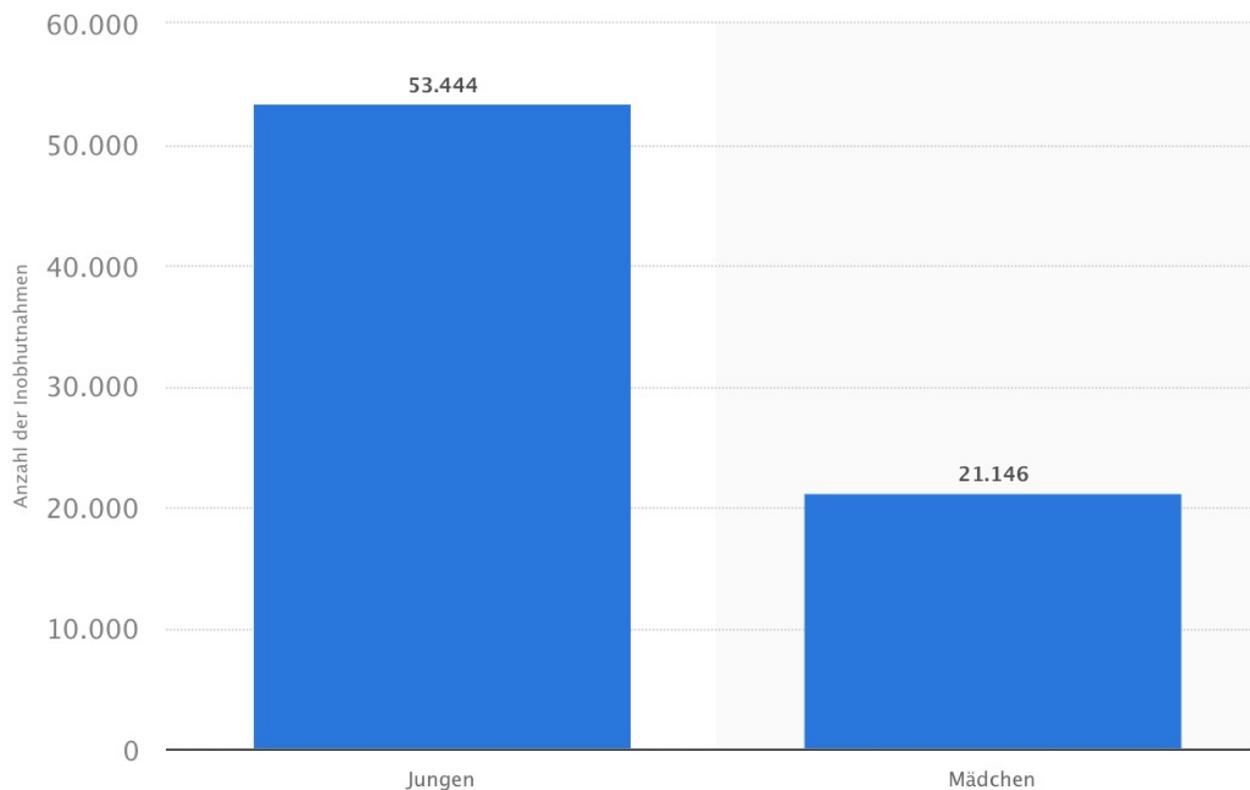
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Deutschland: Fehlanzeige Verhältnisprävention?

- Als allerletztes EU-Land wird ein Werbeverbot für Tabakprodukte im öffentlichen Raum nun 2022 mit 15-jähriger Verzögerung eingeführt.
- Werbung für E-Zigaretten und Tabakerhitzer am Verkaufsort möglich - also im Kiosk, in Tankstellen und zum Teil auch in Zeitschriftenläden. Außerdem ist E-Zigaretten-Werbung im Internet sei zwar verboten, aber in den sozialen Netzwerken wie TikTok oder Instagram eine Grauzone.
- Keine Werbeverbote für Alkohol! Nicht mal eine ernsthafte Diskussion darüber.
- Keine systematische Besteuerung von Alkohol (Eher ein historisches Gesetzessammelsurium).
- Keine Werbeverbot für stark zuckerhaltige Produkte, die sich an Kinder unter 6 Jahren wenden.
- Kein Werbeverbot für Medikamente oder Glücksspiel, im Gegenteil Liberalisierung des Glücksspielmarktes durch Onlineangebote
- Keine Lebensmittelkennzeichnung, die gesundheitsorientiert ist.
- Keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen als ein einziges EU-Land.
- Stattdessen ein nationaler Aktionsplan nach dem anderen, der auf Selbstverpflichtung setzt

Anzahl der Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen durch Jugendämter in Deutschland nach Geschlecht im Jahr 2023

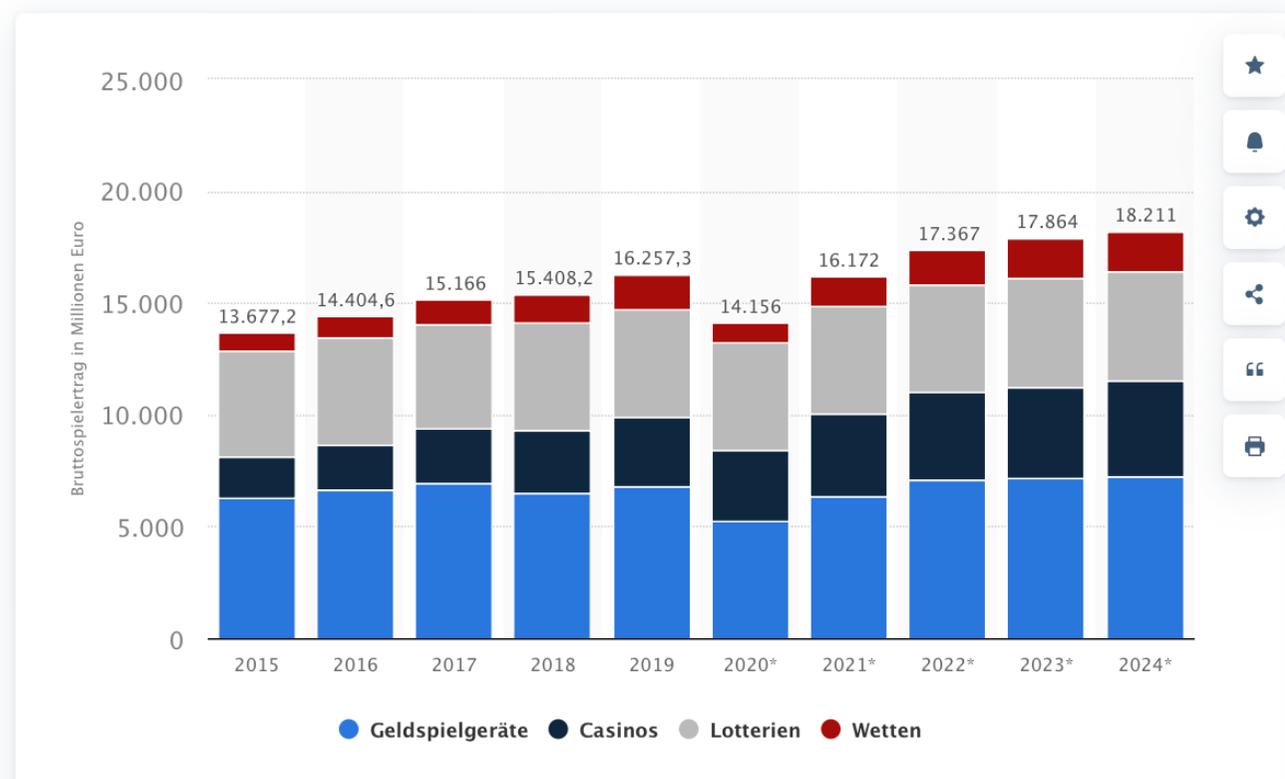


<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1173930/umfrage/inobhutnahmen-minderjaehriger-nach-geschlecht/#:~:text=Inobhutnahmen%20von%20Minderjaehrigen%20durch%20Jugendämter%20in%20Deutschland%20Geschlecht%202023&text=Im%20Jahr%202023%20nahmen%20die,auf%20Mädchen%20mit%20circa%2021.100.>

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Bruttospielerträge des Glücksspiels in Deutschland von 2015 bis 2019 mit Prognose bis 2024 (in Millionen Euro)

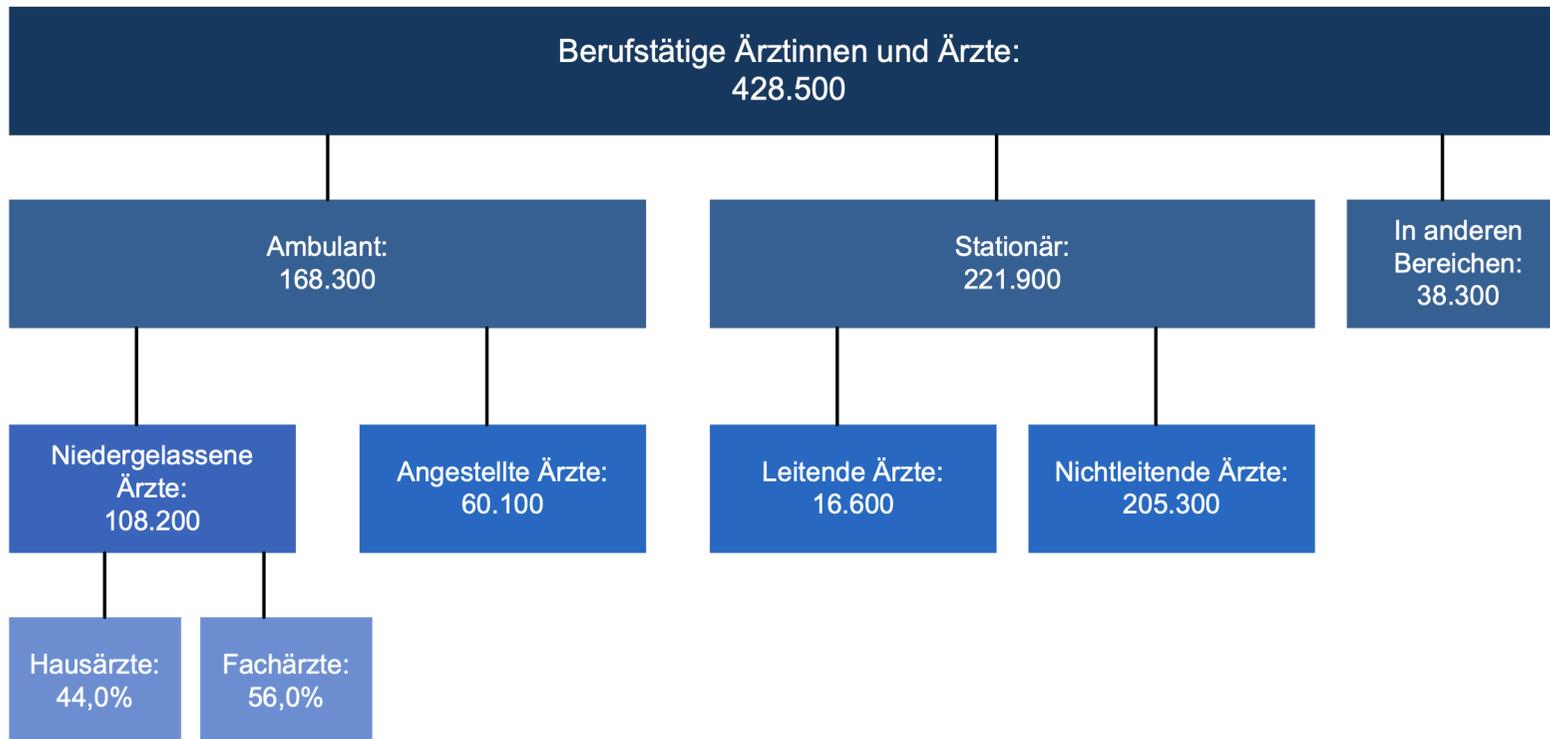


<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1137685/umfrage/bruttospielertraege-des-gluecksspiels-in-deutschland-nach-segmenten/>

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Struktur der Ärzteschaft 2023 in Deutschland

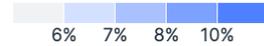


Bundesärztekammer (2024;)
Ärztestatistik

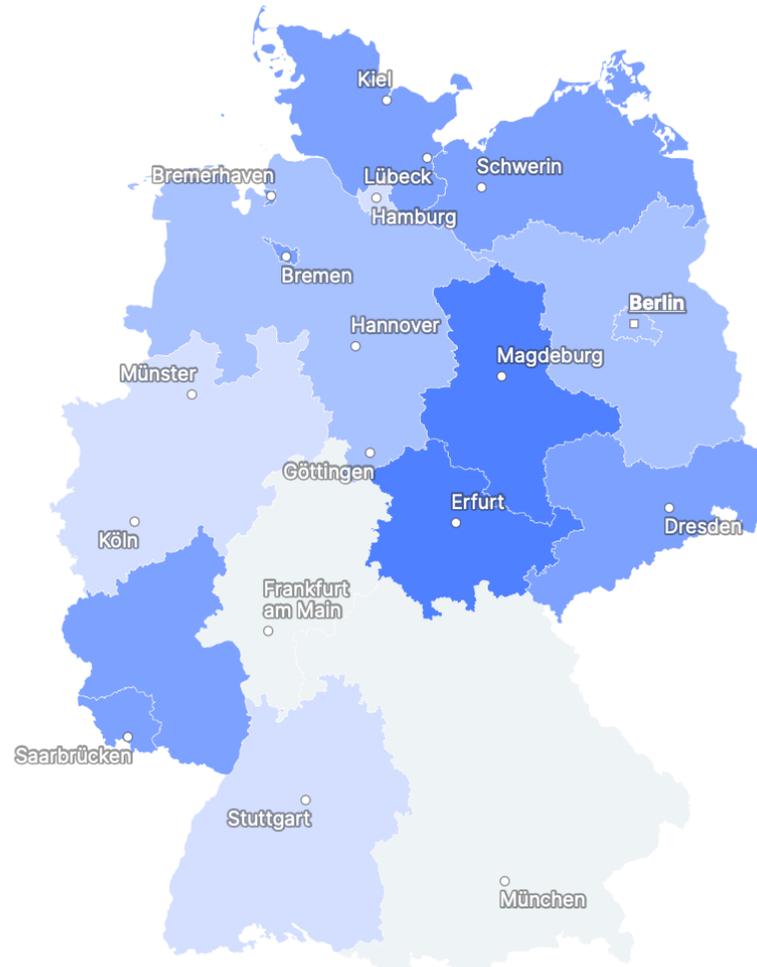
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Anteile der Schulabgänger, die nicht einmal den Hauptschulabschluss gemacht haben (im Schuljahr 2022/23)



Schulabbruchquoten in den Bundesländern



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/255309/umfrage/anteil-der-schulabgaenger-innen-ohne-hauptschulabschluss-in-den-bundeslaendern/>

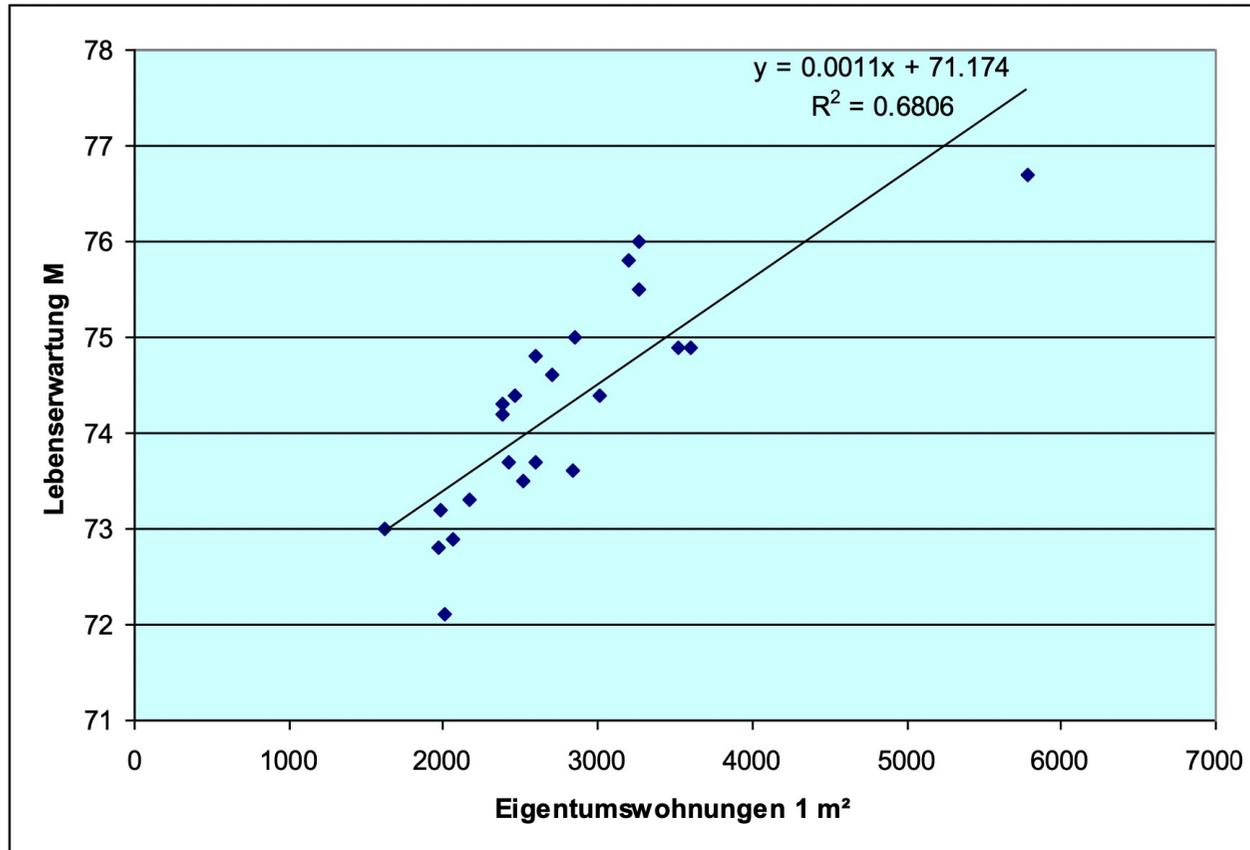
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

2. No Health in all Policies aber viele Präventionsblümchen



Durchschnittliche Lebenserwartung der Männer in Wien und Immobilienpreise/qm (Schenk 2010)

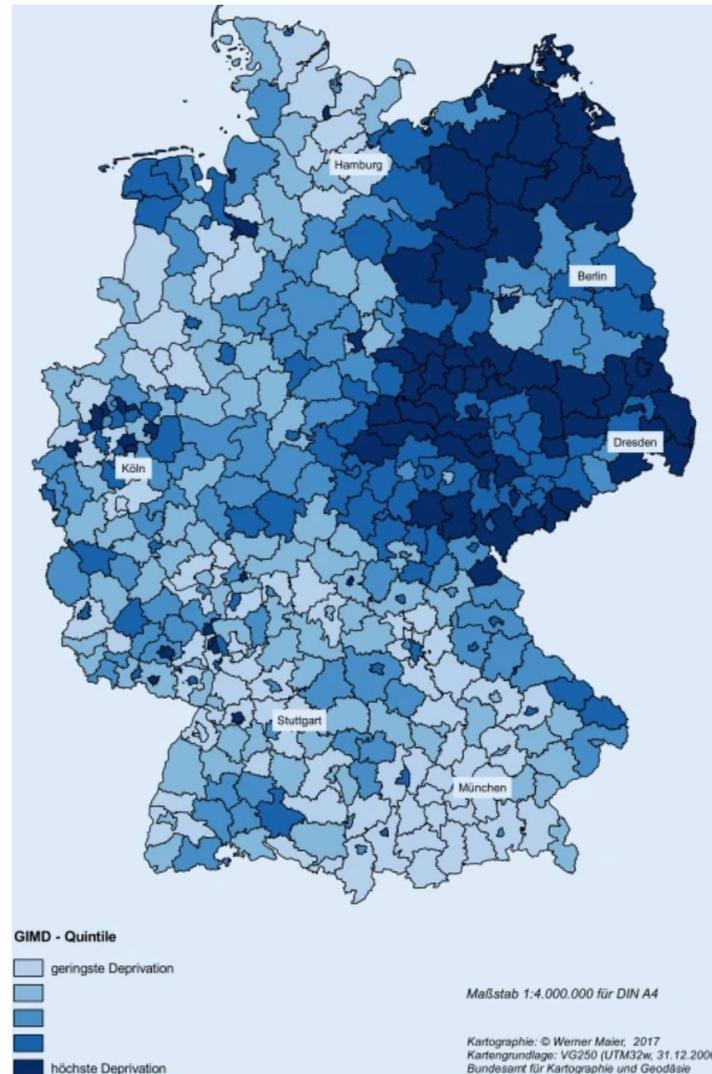


https://www.armutskonferenz.at/media/schenk_sag_mir_wo_du_wohnst-2010.pdf

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

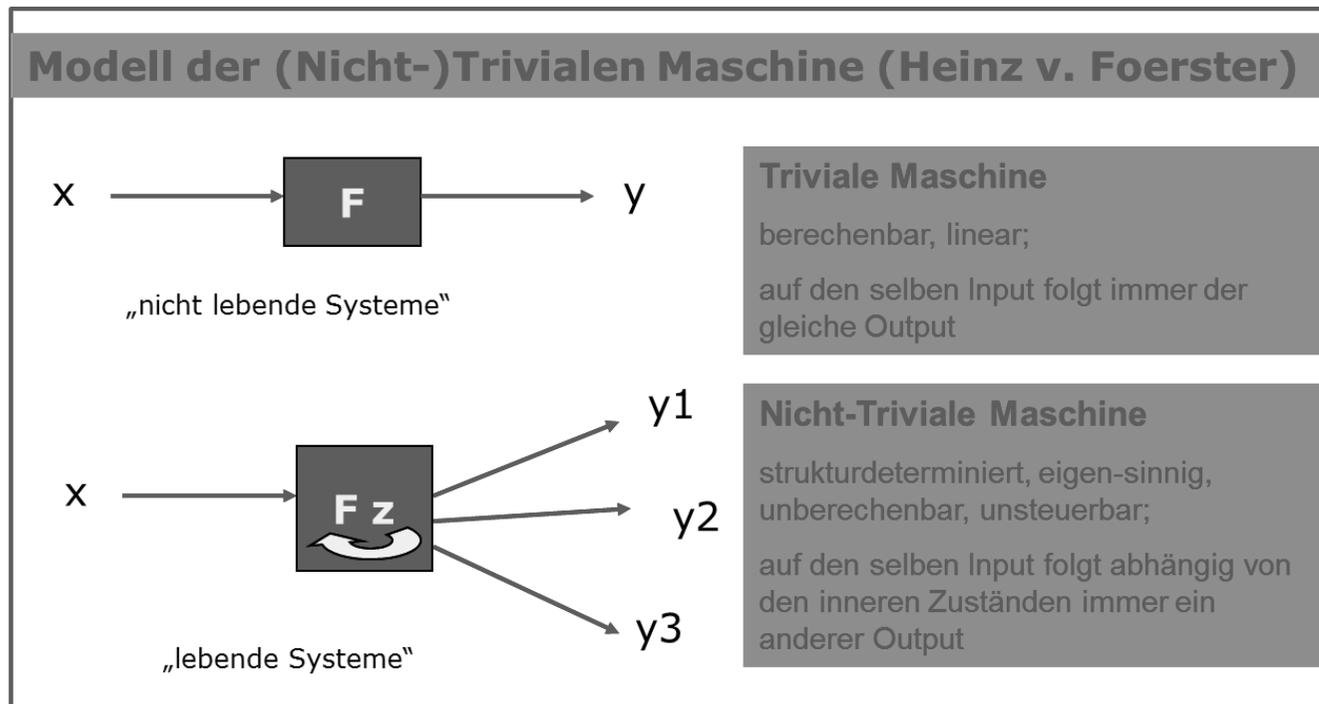
→ www.gesundheit-nds-hb.de

Indizes Multipler
Deprivation zur Analyse
regionaler
Gesundheitsunterschiede in
Deutschland
(Mayer, 2017)



Weg von den mechanistischen Menschenbildern der Gesundheitserziehung

- Erwachsene sind lernfähig aber unbelehrbar. (Horst Siebert)
- Nichttriviale Maschinen (Heinz von Foerster)



Dialoggruppen statt Zielgruppen

Kommunikation auf Augenhöhe statt
asymmetrische Kommunikation

Problemerkundung statt Problemzuweisung

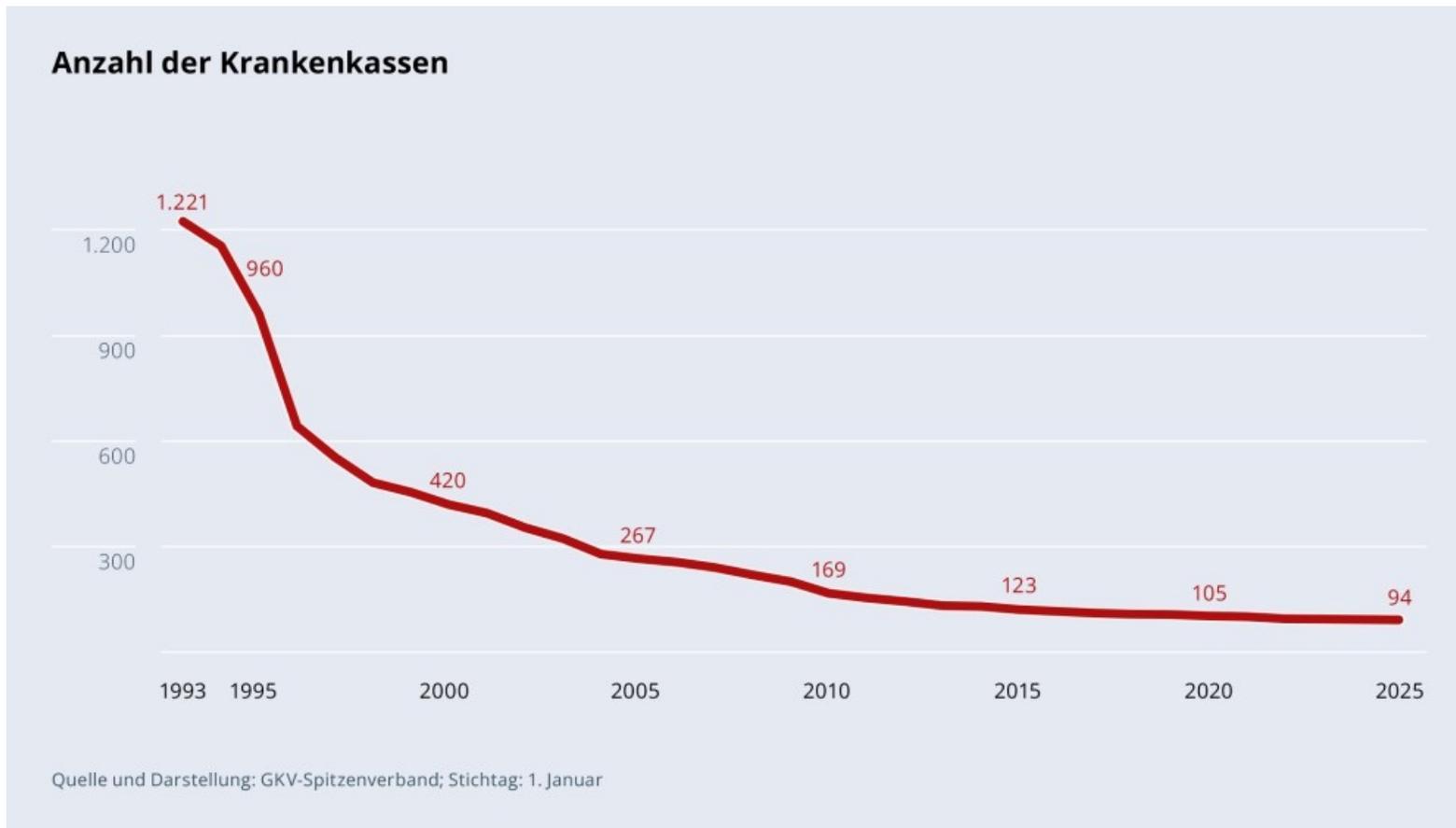
Das **dialogische Prinzip** ist eine der philosophischen Grundannahmen der Gestalttherapie und meint eine Haltung, die geprägt ist von Präsenz und Respekt für den Anderen, von Offenheit und Absichtslosigkeit dem Anderen gegenüber bei gleichzeitiger Beibehaltung der Selbstwahrnehmung.



Zuviel Prävention nebeneinander macht Settings und sogenannte „Zielgruppen“ präventionsmüde

- Kriminalprävention
- Gewaltprävention
- Suchtprävention
- Gesundheitsbezogene Prävention in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung
- Andere krankheitsspezifische Prävention (Impfungen, Jodmangel, etc.)
- Unfallprävention (in Kitas und Schulen, in Verkehr und Freizeit)
- Sexualaufklärung bzw. Prävention sexuell übertragbaren Erkrankungen (Aids, Hepatitis, HPV u.a.)
- Neuer Präventionstrend: Seelische Gesundheit, Resilienz, Suizidprävention und Prävention psychischer Erkrankungen
- Gesundheitsförderung in Settings (z.B. Schule, Kita, Kommune, Quartier, Krankenhaus)
- Arbeitsweltbezogene Prävention und BGM

Gesetzliche Krankenkassen in Deutschland



[https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/kv_grundprinzipien/alle_gesetzlichen_krankenkassen/alle_gesetzlichen_krankenkassen.jsp#:~:text=Die%20Anzahl%20der%20Krankenkassen%20hat,94%20Kassen%20\(Stand%3A%202011.](https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/kv_grundprinzipien/alle_gesetzlichen_krankenkassen/alle_gesetzlichen_krankenkassen.jsp#:~:text=Die%20Anzahl%20der%20Krankenkassen%20hat,94%20Kassen%20(Stand%3A%202011.)

20

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

3. Wo geht's hin? More Glory for Prevention?

07. Juli 2021 | Alle im selben Boot? –
Chancen(un)gerechtigkeit in Pandemie-Zeiten



21

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Europawahl 2024: Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung

Wir wollen
**Dein
Leben
retten!**
Wähle uns!

Für schnellere Entwicklung von Medizin, die Schäden des Alterns repariert und mit der Menschen **tausende Jahre gesund leben** können

Partei für Gesundheitsforschung

 Partei für *Zweitstimme*
**schulmedizinische
Verjüngungsforschung**
www.mehr-forschung.de



More glory for prevention?

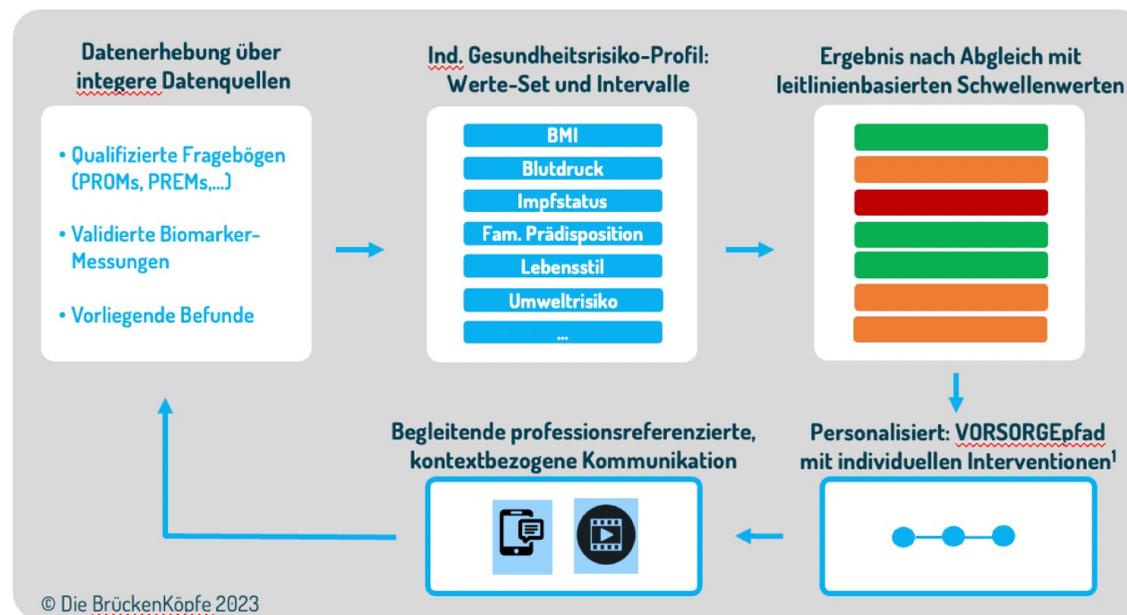
1st Prevention Health Event
Deutsche Telekom AG
Hauptstadtrepräsentanz
Berlin / 24. Oktober 2023

preventure
more glory for prevention



Ist das wirklich die Zukunft der Prävention? Individuumszentrierte, teure Mehrleistungen der Medizin?

© Continuous Health Circle (CHC): Präzise Prädiktion und Prävention für ein gesundes Leben.



Konzeptionelle Fragestellungen

I. Medizinische Governance

Wer legt die Schwellenwerte fest, validiert die Messverfahren und pflegt die Leitlinien für die individuellen Interventionen?

II. Datenfluss

Wer betreibt die dafür notwendige Dateninfrastruktur und wer hat welche Berechtigungen? Welche Standards und Schnittstellen?

III. Versorgungskoordination

Wer bestimmt, welche Intervention von welchem Anbieter erfolgt und sichert die Qualität der Versorgung?

IV. Finanzielle Anreize

Wer setzt die Vergütungsanreize, misst den Erfolg und organisiert die Geldströme?

https://brueckenkoepfede.cdn.prismic.io/brueckenkoepfede/949d2125-c3cd-4668-a5b5-10b524c82da1_Continuous+Health+Circle_FK40.pdf

24

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

¹auf Basis (digitaler) Leitlinien gemäß der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)



Einsamkeit wirksam begegnen

| Strategie gegen Einsamkeit

Einsamkeit kann jede und jeden treffen. Das Bundesgesellschaftsministerium setzt sich dafür ein, dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung wirksam zu begegnen - zum Beispiel mit Orten, an die sich einsame Menschen wenden können.

13.12.2023
Hintergrundinformation

Das Gefühl der Einsamkeit kann in jedem Alter und in jeder Lebenssituation entstehen. Millionen Menschen in Deutschland fühlen sich einsam. Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe geht das Bundesgesellschaftsministerium deshalb in einem breiten Prozess an - mit einer Strategie gegen Einsamkeit.

25

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Koalitionsvertrag 2025

3363 **Prävention**

3364 Krankheitsvermeidung, Gesundheitsförderung und Prävention spielen für uns eine wichtige Rolle. Wir
3365 sprechen Menschen, insbesondere Kinder, zielgruppenspezifisch, strukturiert und niederschwellig an.
3366 Die bestehenden U-Untersuchungen werden erweitert und das Einladewesen für alle
3367 weiterentwickelt. Wir stärken freiwillige Angebote auf kommunaler Ebene, die vulnerable Gruppen in
3368 den Blick nehmen. Einsamkeit, ihre Auswirkung und der Umgang damit, rücken wir in den Fokus. Wir
3369 beseitigen Hürden zugunsten eines besseren Datenaustausches im Rahmen des
3370 Gesundheitsdatennutzungsgesetzes. Wir prüfen, wie wir nach dem Ende des Paktes für den
3371 Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) in gemeinsamer Kraftanstrengung von Bund, Ländern und
3372 Kommunen den ÖGD weiterhin unterstützen können.

10. Gesundheitsförderungskonferenz der WHO: Health Promotion for Well-being, Equity and Sustainable Development! (13. – 15. Dezember 2021)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Thomas Altgeld
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.
Schillerstr. 32
30159 Hannover

Tel.: +49 (0)511 / 388 11 89 - 100
thomas.altgeld@gesundheit-nds.de
www.gesundheit-nds-hb.de



@taltgeld@bsky.social